

[Download ebook] Das Haus am Leuchtturm: Roman

Das Haus am Leuchtturm: Roman

Von Kimberley Wilkins

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #96867 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-26Erscheinungsdatum: 2013-07-26File Name: B00COD71H6 | File size: 34.Mb

Von Kimberley Wilkins : Das Haus am Leuchtturm: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Haus am Leuchtturm: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Diese Geschichte soll nie enden.....Von Mara Schneider.....dachte ich mir, als ich das Buch etwa zur Hlfte gelesen hatte. Es war so spannend, dass ich es in 2 Tagen fast am Stck gelesen habe. Der Schreibstil ist einfach wunderbar. Man taucht ein in eine andere Zeit, eine andere Welt. Ich kann es nicht fassen, dass das Buch bereits gelesen ist, und wnschte es

ge eine Fortsetzung. Zum Inhalt: Isabella Winterbourne ist mit ihrem Mann Arthur auf dem Weg nach Australien, als ihr Schiff in einen Sturm gerät und kentert. Als einzige Überlebende muss Isabella ihr Schicksal in die Hand nehmen und versuchen zu überleben. Sie landet an der Küste Australiens, man schreibt das Jahr 1901. Nach einigen Tagen des Herumirrens auf der Suche nach einer Stadt, landet Isabella bei Matthew, dem Leuchtturmwärter von Lighthouse Bay, einem kl. Ort in Queensland. Er nimmt die verletzte und verwirrte Frau zunächst bei sich auf und hilft ihr weiter. Doch schon bald ist man ihr auf den Fersen, denn in ihrem Gepäck befindet sich ein sehr wertvoller Gegenstand, der der Familie ihres Mannes gehört. Zeitsprung: 2011: Libby, eine junge Designerin, die Kataloge für Modehäuser entwirft, verliert ganz plötzlich ihren langjährigen Partner Mark, der verunglückt ist. In ihrer Trauer flchtet sie nach Hause, nach Lighthouse Bay in Australien um ihre Schwester zu besuchen und um in ihr Cottage zu ziehen, das Mark ihr hinterlassen hat. Dieses Cottage befindet sich direkt bei dem Leuchtturm, bei dem eben jene Isabella Anfang des Jahrhunderts gestrandet war. Libby möchte das Geheimnis der Familie Winterbourne herausfinden, denn wie es das Schicksal will, stammt Mark eben von dieser Familie ab. Doch zunächst versucht sie sich mit ihrer Schwester zu versöhnen, mit der sie vor 20 Jahren im Streit auseinandergegangen ist. Ob ihr das gelingt, und was ihr an diesem geschichtsträchtigen Ort noch alles wiederfährt, darf der Leser gerne selber herausfinden. Fazit: ein wundervoller Roman zum Träumen und Abtauchen, mit einer spannenden Story auf hohem Niveau. Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. An der Küste von Australien Von Niknak Inhalt: (Klappentext) Australien 1901: Als das Schiff, mit dem Isabella Winterbourne und ihr ungeliebter Ehemann reisen, in einen Hurrikan gerät, kann Isabella sich als Einzige retten. Sie beginnt ein neues Leben unter falschem Namen. Nur der Leuchtturmwärter Matthew weiß davon und kennt das kostbare Schmuckstück, das sie bei sich trägt doch er schweigt, aus Liebe. London 2011: Als der Unternehmer Mark Winterbourne stirbt, zieht sich seine langjährige Geliebte Elizabeth voller Trauer in ein Cottage in ihrer Heimat Australien zurück. Dort stellt sie auf mysteriöse Hinweise über den Verbleib eines legendären Schmuckstücks, das angeblich beim Untergang eines Passagierschiffs verloren ging. Mein Kommentar: Wow. Ich bin sprachlos. Das Buch hat mir unglaublich gut gefallen. Ich konnte nicht mehr mit dem Lesen aufhören. Das Buch und vor allem der einzigartige und wunderbare Schreibstil der Autorin haben mich in den Bann gezogen. Ich war gefesselt von dem Buch. Man muss das Buch einfach immer weiter lesen, da man die Geheimnisse lüften und die Zusammenhänge erfahren möchte. Das Buch ist sehr flüssig geschrieben. Die Landschaftsbeschreibungen sind ein Traum. Alles schön detailliert beschrieben, ohne zu viel davon zu schreiben. Es kommt mir so vor, als wäre ich bereits einmal in Australien gewesen. Das Buch spielt abwechselnd in 1901 und in 2011. Die Beschreibungen des letzten Jahrhunderts sind sehr schön und realitätsnah. Man hat das Gefühl als versinke man in einer längst vergangenen Zeit. Ich konnte mir sehr gut vorstellen, wie es in Australien um 1901 ausgesehen haben könnte. Mir persönlich hat die Geschichte im Jahr 1901 fast besser gefallen, da es dort, meiner Meinung nach, mehr Spannung, Geheimnisse und Liebe gab. Trotzdem habe ich es ebenfalls sehr genossen etwas aus dem Jahr 2011 zu lesen. Die beiden Zeitebenen wechseln sich im Buch immer ab. Es sind mindestens 2-3 Kapitel aus der gleichen Zeit, ehe es in die andere wechselt. Meistens passieren diese Wechsel an den spannendsten Stellen - teilweise sehr sehr gemeine Cliffhanger. In beiden Zeitebenen geht es viel um das Thema Trauer. Beide Frauen sind sehr starke Persönlichkeiten und trauern um etwas völlig anderes. Obwohl sich die Frauen auf den ersten Blick nicht ähnlich sind, konnte ich, im Laufe des Buches, sehr wohl einige Ähnlichkeiten finden. Beide versuchen vor etwas wegzulaufen, zu flüchten. Ob sie es wirklich durchziehen werden oder nicht, will ich jetzt nicht verraten. :) Die beiden Frauen trauern völlig verschieden, auf ihre eigene Art und Weise, und doch wieder sehr gleich. Die Umsetzung Vergangenheit und Gegenwart hat mir sehr gut gefallen, besonders da einige Entscheidungen der Vergangenheit in die Gegenwart gewirkt haben. Man findet beim Lesen die Zusammenhänge und Verbindungen zwischen den beiden Geschichten heraus und beginnt alles viel besser zu begreifen. Mein Fazit: Ich bin, seit diesem Buch, ein absoluter Fan der Autorin. Das Buch konnte mich wirklich sehr berzeugen. Die Handlung, die Charaktere, die Landschaftsbeschreibungen - alles war einfach großartig. Alles sehr liebevoll beschrieben und geschildert. Ich freue mich auf ein weiteres Buch von Kimberley Wilkins. Ganz liebe Grüße, Niknak Von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Roman für Frauen, der alles hat Von Melusines Welt Die 40-jährige Libby ist nach dem plötzlichen Tod ihres Geliebten Mark Winterbourne durcheinander und sortiert ihr Leben neu. Sie kehrt aus Paris zurück in ihre Heimat Australien. Zum Glück hatte Mark dort vor einiger Zeit ein Cottage am Meer gekauft und nun findet sie dort ihren Zufluchtsort. Einziges Problem: Im angrenzenden Dorf wohnt ihre Schwester Juliet, die sie seit 20 Jahren nicht gesehen hat. Das Verhältnis von Juliet und Libby ist angespannt. Gleichzeitig spielt in die Familiengeschichte der beiden Schwestern eine längst vergangene Begebenheit aus dem Jahr 1901 eine wichtige Rolle. Im Jahr 1901 sank ein Schiff vor der Küste von Lighthouse Bay und an Bord befand sich ein wertvolles Schmuckstück. Was Geisterkrabben, Schatzsucher und eine Teestube damit zu tun hat? #lesen In diesem Buch Das Haus am Leuchtturm sind die Geschichten von drei unterschiedlichen Frauen in zwei verschiedenen Zeiten gekonnt miteinander verknüpft. Die Autorin erzählt spannend von der Suche nach dem persönlichen Glück der Frauen und das in den verschiedenen Zeitstrahlen. Auch, dass dasselbe Erlebnis so unterschiedlich ausgelegt werden kann, fand ich fesselnd beschrieben. Juliet und Isabella waren meine Lieblingsfiguren, in deren Leben ich mich wunderbar einfühlen konnte. Lediglich das plötzliche Ende der Geschichte um Isabella fand ich schade: Ich hätte gern mehr über die Zeit danach

gewusst, ohne hier jetzt zuviel zu verraten.

Kurzbeschreibung Australien 1901: Isabella Winterbourne erlebt als Einzige ein Schiffsunlück vor der Küste Australiens. Sie beginnt ein neues Leben unter falschem Namen. Nur der Leuchtturmwärter Matthew weiß davon und kennt das kostbare Schmuckstück, das sie bei sich trägt doch er schweigt, aus Liebe. London 2011: Nach dem Tod ihres langjährigen Geliebten Mark Winterbourne zieht sich Elizabeth voller Trauer in ein Cottage in ihrer Heimat Australien zurück. Dort stellt sie auf mysteriöse Hinweise über den Verbleib eines legendären Schmuckstücks, das angeblich beim Untergang eines Passagierschiffs verloren ging. Fasziniert entdeckt sie das Geheimnis der Familie Winterbourne. Pressestimmen "Der farbenprächtige Schmucker verbindet Gestern und Heute und fesselt mit einem fulminanten Mix aus starken Frauenfiguren, Historiendramen und aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit. Abtauchen und genießen - und danach von einer langen Reise ins atemberaubende Australien zurück." Für Sie, Oktober 2013 "Geheimnisvoll" Myway, 12/2013 "Unbedingt lesen, wenn Sie sich einen guten Schmucker zum Abtauchen wünschen." Blog Buchtipp, 17.04.2014 "Flüssig und berzeugend!" Radio Euroherz, 27.11.2013 "Eine wirklich spannende, romantische Story, welche einfach nur zum Träumen einlädt." Blog Die-Magie-der-Bücher, 08.08.2013 Kurzbeschreibung Australien 1901: Isabella Winterbourne erlebt als Einzige ein Schiffsunlück vor der Küste Australiens. Sie beginnt ein neues Leben unter falschem Namen. Nur der Leuchtturmwärter Matthew weiß davon und kennt das kostbare Schmuckstück, das sie bei sich trägt doch er schweigt, aus Liebe. London 2011: Nach dem Tod ihres langjährigen Geliebten Mark Winterbourne zieht sich Elizabeth voller Trauer in ein Cottage in ihrer Heimat Australien zurück. Dort stellt sie auf mysteriöse Hinweise über den Verbleib eines legendären Schmuckstücks, das angeblich beim Untergang eines Passagierschiffs verloren ging. Fasziniert entdeckt sie das Geheimnis der Familie Winterbourne.